



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.sternwarte-rosenheim.de](http://www.sternwarte-rosenheim.de)  
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

## 1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

### ➤ Regelmäßige öffentliche Montagsführungen:

- Öffnung an Montagen um 20:45 Uhr (nur bei klarem Himmel, nicht feiertags)  
28.12.2020 und 04.01.2021 geschlossen. Sonderführung je nach Wetter in den Weihnachtsferien.
- Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
- **Teilnahme nur mit online-Anmeldung möglich:** Den wöchentlichen Anmeldelink zu den Führungen und auch zum detaillierten Hygienekonzept für die Führungen und Vorträge finden sie auf [www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten](http://www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten). (Zusammenfassung Hygienekonzept auch unten unter Punkt 3).
- Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.

## 2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

### Live im Hörsaal mit limitierter Platzanzahl:

**Teilnahme nur mit online-Anmeldung möglich:** Den Anmeldelink zu den Vorträgen und auch zum detaillierten Hygienekonzept für die Vorträge finden sie auf [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)... (Zusammenfassung Hygienekonzept auch unten unter Punkt 3). Achten Sie auf mögliche kurzfristige Änderungen aufgrund gestiegener COVID19-Zahlen und neuen Bestimmungen.

### Live-Stream der Vorträge auch im Internet mit ZOOM:

Idealerweise nutzen Sie einen PC und beim Klick auf den Link installieren Sie die ZOOM-Desktop-App (dauert 1 min). Zur Not können Sie auch den Vortrag im Browser verfolgen: Dem folgenden ZOOM-Link mit Klick folgen: [Astro-Kolloq Sternwarte Rosenheim](https://rosenheim.zoom.us/j/88500652123). (Meeting-ID: 885 0065 2123 Kenncode: Urknall-01). Auch eine reine Audioteilnahme am Telefon ist möglich: Tel. 0695 050 259 (Meeting-ID: 885 0065 2123 Kenncode: 4832827434). Maximal 300 Teilnehmer technisch mit der TH-ZOOM-Lizenz möglich.

### ➤ **Do 29.10.2020** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ.150 (über TH-Haupteingang), 19 Uhr

- Dr. Peter Predehl, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching
- „Wie baut man eine Röntgenteleskop, das die Astronomie revolutioniert? eROSITA's steiniger Weg in den Weltraum“
- Abstract:

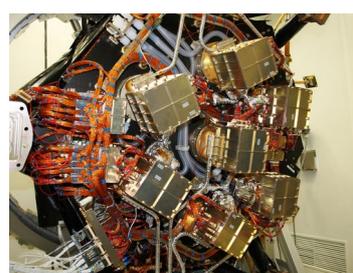
- Das Röntgenteleskop eROSITA ist das Hauptinstrument auf der russisch-deutschen Weltraummission SRG („Spektrum-Röntgen-Gamma“). SRG wurde am 13. Juli 2019 mit einer Proton-Rakete vom russischen Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan ins All gebracht, auf eine Reise zum sogenannten Lagrange-Punkt 2, eineinhalb Millionen Kilometer von der Erde entfernt auf der Sonnenabgewandten Seite. Dort wird eROSITA vier Jahre lang den gesamten Himmel systematisch im Röntgenbereich mit beispielloser Empfindlichkeit kartieren.



eROSITA vor dem Start (RosCosmos)



eROSITA's 7 Röntgenspiegelteleskope (Predehl, MPE, IRT)



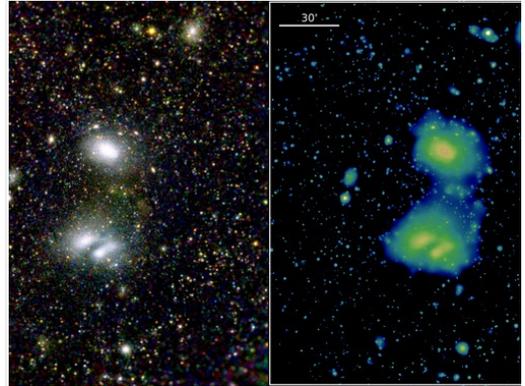
(RT) EPIM (Istober) xilnolnktE3 bnu asyamsA T. nesim nov AT120P8

- Zur Freude des Projektteams waren die ersten Tests des Observatoriums bemerkenswert erfolgreich. Die ersten wissenschaftlichen Ergebnisse können sogar als sensationell bezeichnet werden (Stand November 2019), so dass die Astronomen zuversichtlich sind, die Astronomie revolutionieren zu können!

**Vormerken!  
In Kürze!**



eROSITA auf dem Weg ins All (RosCosmos)



Extrem heißes Gas (30 Mio K) zwischen zwei Galaxienhaufen mit heißen Punktquellen (eROSITA, Okt 2019, MPE, IKI, Uni Bonn, Uni Genf)

- Doch bis dahin war es ein langer und zum Teil steiniger Weg: fast unlösbare technische Schwierigkeiten mussten überwunden werden, die große Politik führte beinahe zum Scheitern, und die Zusammenarbeit mit Russland gestaltete sich sehr spannend....

- Dr. Peter Predehl ist Projektleiter von eROSITA am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik in Garching und berichtet von einem großen astronomischen Projekt aus erster Hand.



- o Details und Pressemitteilung auf <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege>

➤ **Mo 16.11.2020** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ150 (über TH-Haupteingang), 19 Uhr

- o Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
- o „Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?“

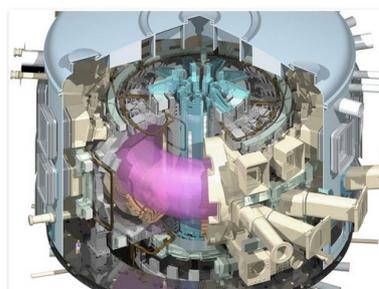
**Vormerken!**  
 Noch wenige Wochen

o Abstract:

- Die Fusion von Wasserstoffkernen ist die Energiequelle der Sterne. Seit mehr als einem halben Jahrhundert arbeiten Forscher daran, diesen Prozess auf der Erde nutzbar zu machen und sind ihrem Ziel schon sehr nahe gekommen. Ausgehend von der Beschreibung des 'Fusionsreaktors Sonne' wird im Vortrag dargestellt wie ein Fusionskraftwerk auf der Erde realisiert werden soll. Dabei wird insbesondere auf den Einschluss heißer Wasserstoffplasmen in magnetischen Feldern in Tokamaks und Stellaratoren eingegangen.



Fusionsreaktor Nr. 1: Unsere Sonne (IPP)

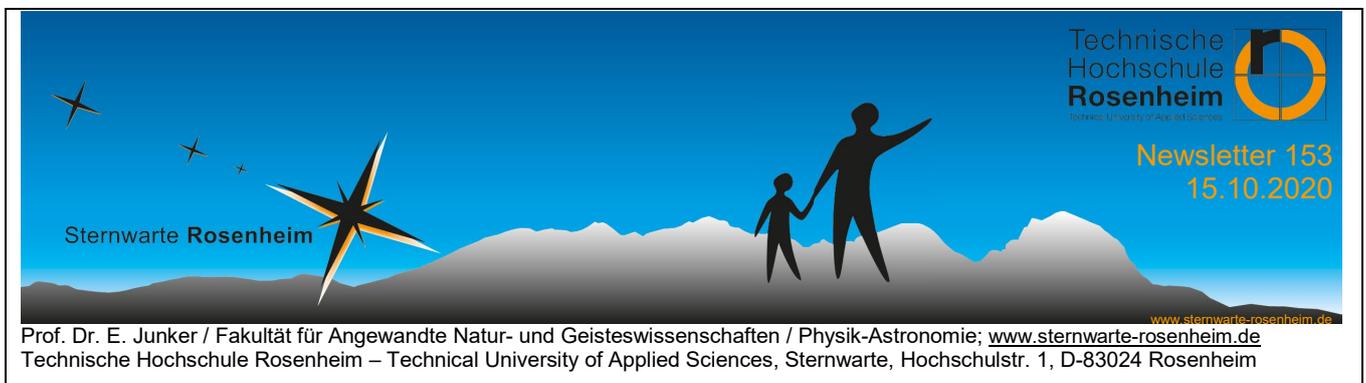


ITER (IPP)



Der Referent Prof. Dr. Hartmut Zohm vom IPP

- Der derzeitige Stand der Forschungsarbeiten sowie die weltweiten Pläne zum nächsten Schritt, dem Nachweis der positiven Energiebilanz im gerade im Bau befindlichen ITER Experiment, werden im Detail vorgestellt.
- Prof. Hartmut Zohm ist Direktor am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik und dort für den Betrieb des Tokamakexperiments ASDEX Upgrade zuständig. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt
- liegt auf der Erforschung von Plasmainstabilitäten welche die erreichbaren Plasmamparameter beschränken.



- Verlegt auf 2021. Datum folgt. Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr
  - Dr. Andreas Hänel, Leiter Fachgruppe „Dark Sky“ der VdS
  - „Lichtverschmutzung – Ein Problem nicht nur für Astronomen“
- Weitere Vorträge sind in Vorbereitung!  
 Updates/Details immer auf: <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege>

### **3 Hygienekonzept Sternwarte Rosenheim**

- Mund-Nasen-Schutz ist auf dem gesamten Hochschulgelände - auch im Freigelände - zu tragen. Abstand > 1,5 m ist einzuhalten (AHA-Regeln).
- Eine Teilnehmerliste (ähnlich Restaurant für Corona-Nachverfolgung) wird über eine Online-Anmeldung geführt. Wie neuerdings in Restaurants muss stichprobenartig über eine Ausweiskontrolle die Richtigkeit geprüft werden.
- Detailliertes Hygienekonzept zum Download auf der Sternwarten-Website bei den Anmelde links.
- Achten Sie auf mögliche kurzfristige Änderungen aufgrund gestiegener COVID19-Zahlen und neuen Bestimmungen.
- Details zu den Führungen:
  - Teilnahme nur mit Anmeldung im Internet möglich:
  - Anmelde link zu den Führungen auf [www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten](http://www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten)
  - Maximal 2 Teilnehmer plus Dozent in der Kuppel.
  - Die Führungen finden nur bei klarem Himmel statt (min. ca. 50+ % wolkenfrei). Es entscheidet sich eher kurzfristig, ob die Führung stattfinden kann. Evtl. kurzfristige Infomail an angemeldete Teilnehmer, falls der Wetterbericht am späten Montagnachmittag schlechtes Wetter ansagt. Für die Woche danach müssen Sie sich dann neu anmelden.
- Details zu den öffentlichen Vorträgen
  - Präsenzteilnahme nur mit Anmeldung im Internet möglich:
  - Anmelde link zu den Vorträgen auf [www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege](http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege)
  - limitierte Platzzahl (nur 35 der 190 Sitzplätze im AZ150 dürfen besetzt werden, gekennzeichnet mit „Prüfungsplatz“) → der Abstand von > 1,5 m wird eingehalten),
  - Der Mund-Nasen-Schutz („Schnutenpulli“ ☺) kann am Platz abgelegt werden, da dann ein Abstand von > 1,5 m eingehalten wird.
  - gleichzeitiger Live-Stream im Internet, s.o.

### **4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten**

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: [www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter](http://www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter) oder [elmar.junker@th-rosenheim.de](mailto:elmar.junker@th-rosenheim.de).

### **5 Spenden (steuerlich absetzbar)**

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen und bleiben Sie gesund!

All Time Clear Skies!

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

